

04.06.2019

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2520 vom 14. Mai 2019  
des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD  
Drucksache 17/6239

### Defizite an Grundwassermessstellen in Düren?

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Die Qualität des Grundwassers in Nordrhein-Westfalen ist ein hohes Gut, welches es zu schützen gilt. Seit langem bekannt ist in diesem Zusammenhang die Belastung weiter Teile des Grundwassers mit Nitrat.

Um die Qualität des Grundwassers zu überwachen, verfügt das Land Nordrhein-Westfalen über ein dichtes Grundwassermessnetz. In einer Pressemitteilung vom 08. April 2019 verkündete das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, das Messnetz überprüfen zu wollen, Messstellen zu ertüchtigen und zusätzliche Messstellen einzuplanen, wo dies erforderlich sei.

In einem ersten Schritt hätte das Ministerium rund 300 Messstellen überprüfen lassen, insbesondere jene, zu denen es Hinweise auf mögliche Mängel gab. Dabei stellte man der Pressemitteilung zufolge fest, dass es an etwa zehn Prozent der Messstellen Defizite gab. Diese würden von nicht vollständigen Messunterlagen, über fehlende Absicherung gegen Beschädigungen, bis hin zu Einschränkungen der Beprobbarkeit reichen.<sup>1</sup> In einem weiteren Schritt würden nun rund 280 zusätzliche Messstellen geprüft, wobei es sich mit erster Priorität insbesondere um solche Messstellen handele, die Nitratkonzentrationen über dem Grenzwert von 50 mg/L aufweisen, in einem mit Nitrat belasteten Grundwasserkörper liegen oder durch landwirtschaftliche Nutzung beeinflusst sind.

Ministerin Heinen-Esser äußerte sich vor dem Hintergrund der Überprüfung des Messsystems wie folgt: „Weil die Qualität und Repräsentativität der Messstellen aufgrund verschärfter Düngeanforderungen aktuell in der Diskussion sind, wollen wir gerade in den Gebieten, in denen die Nitratwerte im Grundwasser deutlich überhöht sind, weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung ergreifen.“<sup>2</sup>

<sup>1</sup> <https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/grundwasserqualitaet-messnetz-wird-ueberprueft>

<sup>2</sup> <https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/grundwasserqualitaet-messnetz-wird-ueberprueft>

Datum des Originals: 04.06.2019/Ausgegeben: 07.06.2019

Die im Kreis Düren liegende Messstelle „Kettenheim“ verzeichnete in den letzten Jahren durchgehend eine deutliche Überschreitung des Grenzwerts für Nitrat im Grundwasser. Auch Messungen der umliegenden Messstellen (z.B. Isweiler, Jakobwüllesheim, Lüsheim) bestätigten regelmäßig die massive Überschreitung des Grenzwertes.

**Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage 2520 mit Schreiben vom 4. Juni 2019 namens der Landesregierung beantwortet.

**1. Welche Ergebnisse hatte die Überprüfung von Grundwassermessstellen im Gebiet der Städte und Gemeinden des Kreises Düren? (Bitte einzeln pro Messstelle angeben)**

Im Landkreis Düren wurden aus dem Wasserrahmenrichtlinien (WRRL)-Grundwassermessstellennetz bislang nachfolgend aufgeführte zwei Grundwassermessstellen und eine Quelle gutachterlich geprüft:

MST-Nr	Name	Gemeinde	Eigentümer /Betreiber	GW-Stockw.	Grundw.-körper	Messstellenart
010201 026	LENDERSD ORF NR 5	Düren	Land NRW	1	282_07	GW- Messstelle
010201 117	Niederzier Nr. 14	Niederzier	Land NRW	1	282_07	GW- Messstelle
010409 956	Eselbach- Quelle	Nideggen	keine Angabe /-	1	282_13	ungefasste Quelle

Alle diese Messstellen wurden als monitoringfähig und grundsätzlich geeignet für das WRRL-Monitoring befunden.

Darüber hinaus wurden von dem beauftragten Gutachter Maßnahmen zum längerfristigen Erhalt der Messstellen (z.B. Regenerierung, Sanierung) und zur Vervollständigung der Unterlagen der Quellen/ Messstellen empfohlen.

Diese Maßnahmen werden sukzessive abgearbeitet.

Bei der Ausführung der weitergehenden Maßnahmen (Vervollständigung der Unterlagen, Durchführung Pumpversuche soweit noch nicht vorliegend; Durchführung ggf. erforderlicher Regenerierungs-/Sanierungsmaßnahmen und anschließende Ergebniskontrolle) erfolgt eine nochmalige Untersuchung der Eignung und Funktionstüchtigkeit.

**2. Plant die Landesregierung, gemäß der genannten Pressemitteilung vom 08.04.2019, Maßnahmen an bestehenden Messstellen, bzw. den Neubau zusätzlicher Messstellen in den Städten und Gemeinden des Kreises Düren?**

Auf die Antwort zur Frage 1 wird verwiesen.

Messstellenzubau oder Ersatzneubau sind im Kreis Düren seitens des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW bisher nicht geplant.

Im Rahmen der geplanten Messstellenprüfungen im Zusammenhang mit dem Nitratmonitoring sind - entsprechend der Pressemitteilung vom 08.04.2019 – im Kreis Düren an folgenden Messstellen Funktionsprüfungen derzeit geplant und beauftragt:

Mst-Nr	Kreis	Name	Gemeinde	Eigentümer / Betreiber	Messstellenart
_218639016	Düren	Duerboslar	Aldenhoven	RBW-Meßstellen	GW-Messstelle
_218734414	Düren	Birkendorf	Düren	TGB-Hambach	GW-Messstelle
_219278519	Düren	Jülich li	Jülich	EV-Meßstellen Raum 2	GW-Messstelle
_010408381	Düren	Linnich Br 630 Rohw	Linnich	Wasserwerk Linnich	Vertikalfilterbrunnen
_219478314	Düren	Distelrath	Merzenich	EV-Meßstellen Raum 4	GW-Messstelle
_010203436	Düren	Nideggen, Pegel Tief	Nideggen	Land NRW	GW-Messstelle
_010409324	Düren	Quelle Gödersheim	Nideggen	WLZV Gödersheim	Schachtbrunnen
_010201117	Düren	Niederzier Nr. 14	Niederzier	Land NRW	GW-Messstelle
_010407121	Düren	FZJ Flachbrunnen 2	Niederzier	Forschungszentrum Jülich	Vertikalfilterbrunnen
_010408411	Düren	ELLEN BR. 2	Niederzier	Stadtwerke Düren	Vertikalfilterbrunnen
_210404711	Düren	Hambach Fl. Br.I	Niederzier	VWA WW Aldenhofen	Vertikalfilterbrunnen
_010200691	Düren	ISWEILER NR.290	Nörvenich	Land NRW	GW-Messstelle
_219480618	Düren	Eschw.Ue.F	Nörvenich	EV-Meßstellen Raum 4	GW-Messstelle
_218209319	Düren	Müntz	Titz	RBW-Meßstellen	GW-Messstelle
_011005154	Düren	Jakobwülles Zus693	Vettweiß	Gemeinde Vettweiß	Schachtbrunnen
_210404530	Düren	Lüxheim Br. 4	Vettweiß	WLZV Neffeltal	Vertikalfilterbrunnen
_210404553	Düren	Lüxheim Br. 6	Vettweiß	EV-Meßstellen Raum 4	Vertikalfilterbrunnen
_219971614	Düren	Sievernich	Vettweiß	EV-Meßstellen Raum 9	GW-Messstelle
_219974214	Düren	Kettenheim	Vettweiß	EV-Meßstellen Raum 9	GW-Messstelle

Die Prüfungen dieser Messstellen sollen bis Ende März 2020 durchgeführt sein.

**3. An der Einzelmessstelle „Kettenheim“ in Vettweiß wurde per Messung aus August 2018 der Grenzwert für Nitrat um 88% überschritten. Was gedenkt die Landesregierung, im Hinblick auf die Aussagen von Ministerin Heinen-Esser bezüglich zu ergreifender Maßnahmen zur Qualitätssicherung hier ganz konkret zu tun?**

Auf die Antwort zur Frage 2 wird verwiesen.

Die Messstelle ist Bestandteil des WRRL-Messstellennetzes im Grundwasserkörper (GWK) 274\_07 „Hauptterrassen des Rheinlandes“. Der Grundwasserkörper ist hinsichtlich seines Nitratgehaltes in einem schlechten Zustand. Neben der Messstelle „Kettenheim“ wurde der Nitrat-Schwellenwert an sechs weiteren WRRL-Messstellen überschritten.

Die Nitratkonzentrationen an der Messstelle „Kettenheim“ in Vettweiß sind in den letzten zehn Jahren von rund 60 mg/L auf ca. 95 mg/L gestiegen. Im Zustromgebiet der Messstelle dominiert der Landnutzungseinfluss „Acker“.

Die Nitratkonzentrationen an den anderen Messstellen in diesem Grundwasserkörper lagen zwischen 67 und rund 170 mg/L.

Die gemessenen Nitratkonzentrationen an der Messstelle „Kettenheim“ erweisen sich daher als repräsentativ für die Belastungssituation des Grundwasserkörpers.

Der aktuell steigende Nitratrend an der Messstelle Kettenheim wurde im Zuge der zweiten Zustandsbewertung im Jahr 2013 (2. Bewirtschaftungsplan) noch an zwei weiteren Messstellen des Grundwasserkörpers ermittelt, so dass für den GWK 274\_07 im aktuell gültigen Bewirtschaftungsplan 2016-2021 ([www.flussgebiete.nrw.de](http://www.flussgebiete.nrw.de)) „Maßnahmen zur Trendumkehr“ gefordert werden.

**4. Welche Ziele verfolgt die Landesregierung mit welcher zeitlichen Planung, die Nitratgrenzwerte im Grundwasser zu unterschreiten?**

Durch die WRRL ist das grundsätzliche Ziel, den guten Zustand der Grundwasserkörper bis zum Jahr 2027 zu erreichen, vorgegeben. Die Bewirtschaftungsziele und die zur Zielerreichung umzusetzenden Maßnahmen sind im aktuellen Bewirtschaftungsplan 2016-2021 für die nordrhein-westfälischen Anteile von Rhein, Weser, Ems und Maas ([www.flussgebiete.nrw.de](http://www.flussgebiete.nrw.de)) beschrieben. Bis Ende des Jahres 2021 ist ein neuer Bewirtschaftungsplan zu erarbeiten.

Die grundlegende Maßnahme zur Zielerreichung ist die Düngeverordnung (einschließlich hierzu ergangener Landesverordnung), deren erneute Novelle aktuell in der Diskussion steht.

Bei den ergänzend erforderlichen Maßnahmen setzt die Landesregierung vorrangig auf die landwirtschaftliche Beratung sowie die Umsetzung freiwilliger Maßnahmen durch die Landwirtschaft, wozu auch Agrarumweltmaßnahmen angeboten werden.

Einen besonderen Stellenwert haben hier Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft.

**5. Laut genannter Pressemitteilung vom 08.04.2019 wurden insbesondere Messstellen der Evaluation unterzogen, zu denen es Hinweise auf Mängel gab. Gemäß welcher Erkenntnisse im Vorfeld der Evaluation von Messstellen wurden die zu überprüfenden Messstellen überhaupt erst ausgewählt?**

Die Untersuchungen im Zeitraum 2016/2017 hatten u.a. zum Ziel, Funktions- und Eignungsprüfungen an WRRL-Grundwassermessstellen des Landes zu standardisieren und Bewertungskriterien zur Eignungsfeststellung und zur Entscheidung über weitergehende Maßnahmen abzuleiten. Um diese Kriterien in der Praxis zu erproben, wurden Messstellen unterschiedlicher Art anlassbezogen ausgewählt. Überwiegend wurden Messstellen herangezogen, die in der Vergangenheit Probleme oder Auffälligkeiten bei der Probenahme (zum Beispiel: geringer Nachlauf, Trübung / Färbung) aufwiesen. Außerdem wurden Messstellen des EUA- bzw. Nitratmessnetzes, an denen bisher keine Auffälligkeiten vorlagen, in die Prüfung einbezogen.

Im Landkreis Düren wurden dabei die nachfolgenden Messstellen aus den angegebenen Gründen berücksichtigt:

<b>Messstelle (Name)</b>	<b>Auswahlgrund für Pilotierung (2016)</b>
LENDERSDORF NR 5	EU-Nitratmessnetz
Niederzier Nr. 14	EU-Nitratmessnetz
Eselbach-Quelle	Auswahl des Gutachters / keine Besonderheiten